

Delegiertenversammlung der JF Sachsen

Erfolgreiche Bilanz und neues Leitungsteam

Die Bilanzen der Landesjugendleitung, der Jugendwartinnen und -warte und der Betreuer/-innen auf Kreis- und Gemeindeebene in den letzten beiden Jahren; dazu die Wahlen eines neuen Landesjugendfeuerwehrtags, der Stellvertreter/-innen und Fachgebietsleiter/-innen – nicht mehr und nicht weniger wartete auf die über 100 Abgeordneten der 12. Delegiertenversammlung der Jugendfeuerwehr Sachsen Anfang November 2021 in Dresden. Zudem waren die novellierte Jugendordnung und Förderrichtlinie zu beschließen.

Die Liste der Ehrengäste mit u.a. dem Sächsischen Staatsminister des Innern Roland Wöllner, dem LFV-Vorsitzenden Andreas Rümpel, dem Landesbranddirektor Dr. Dirk Schneider sowie dem Präsidenten der Handwerkskammer Dresden Dr. Jörg Dittrich und zahlreichen Mitgliedern der Landtagsfraktionen unterstrich, welchen Stellenwert Politik und Gesellschaft der Jugendarbeit der Feuerwehren beimessen.

„Jugendliche sind mehr als zuvor auf Fürsprache und Partner/-innen angewiesen“, merkte der scheidende Landesjugendfeuerwehrtag Peter Hartmann an. „Ich bin froh“, so Hartmann, „dass es uns gelungen ist, trotz Corona und der damit verbundenen Einschränkungen das Niveau in der Arbeit und die Mitgliederzahl zu halten.“ Vor allem die Initiativen örtlicher Jugendfeuerwehren waren vielerorts eine aktive Brücke der Kommunikation über die Zeit reduzierter persönlicher Kontakte, um die Lust der



Peter Hartmann: Der scheidende Landesjugendfeuerwehrtag freut sich über die konstante Mitgliederzahl auch während der letzten beiden Pandemiejahre.

Kinder und Jugendlichen an der Feuerwehr zu erhalten.

2020 zählte die sächsische Jugendfeuerwehr insgesamt 14.852 Mitglieder, darunter 3.835 Mädchen, in 999 Jugendfeuerwehren. 2.293 Mitglieder kamen neu dazu, während 895 Mitglieder – darunter 187 Mädchen – in den aktiven Feuerwehrdienst wechselten. Die Kinderfeuerwehren, deren Struktur und Organisation seit 2019 an die Jugendfeuerwehr Sachsen angebunden ist, registrierten 2020 einen Zuwachs auf 1.437 Mädchen und Jungen.

Der bisherige Fachgebietsleiter „Jugendpolitik“ der Jugendfeuerwehr Sachsen,



Frank Pfeiffer: Sein Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zu motivieren, Teil einer verlässlichen Gemeinschaft zu sein, so der neue Landesjugendfeuerwehrtag.

Frank Pfeiffer (Wehrleiter der FF Dresden-Bühlau), wurde am Nachmittag zum neuen Landesjugendfeuerwehrtag gewählt. Zum neuen Leitungsteam gehören außerdem Julia Lampert (Stellvertreterin), Ronny Granzow (Stellvertreter), Pauline Thonig (Fachbereichsleiterin Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliedergewinnung), Christian Reinhardt (Fachbereichsleiter Wettbewerbe und Sport), Romy Schnurre (Fachbereichsleiterin Jugendpolitik), Thomas Schulze (Fachbereichsleiter Lager und Fahrten) und Kathleen Klotzsche (Fachbereichsleiterin Soziales).

*Kerstin Thöns,
Pressesprecherin LFV Sachsen*

Dank und Anerkennung

Dresdner Feuerwehrchef verabschiedet



Florian 2021: Hier sprach Andreas Rümpel bei der offiziellen Eröffnung der Fachmesse im letzten Oktober.

großer Empfang für Andreas Rümpel, der stets besonnen, freundlich, bescheiden und mit großer Fachkenntnis die Aufgaben für den Schutz einer wunderbaren Stadt erfüllt hat. Nach 43,5 Dienstjahren trat der Dresdner Feuerwehrchef am 1. November 2021 in den Ruhestand.

Mitte Oktober war sein letzter Arbeitstag und mit ihm die große Verabschiedung im Dresdner Stallhof. Dank und Anerkennung gab es von höchster Stelle. Zu den Gästen gehörten Sachsens Innenminister, Dresdens Oberbürgermeister, die Bürgermeister/-innen der Stadt, Kreisbrandmeister und -meisterinnen vieler Landkreise, Freunde und Weggefährten aus den Feuerwehren sowie Vertreter der Hilfsorganisationen.

Ein Tagebuch als Brücke in das neue Leben wäre ein spannendes Vorhaben mit

unzähligen Geschichten, die nicht nur die Dresdner/-innen mit großem Interesse lesen würden. Doch daraus wird wohl nichts, denn Andreas Rümpel stellt seine Fachkompetenz und Führungserfahrung weiterhin (und künftig ausschließlich) in den Dienst des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e. V. Der LFV-Vorsitz ist ein großes Ehrenamt, das er seit 2018 mit der gleichen Intensität und Verantwortung ausübt. Aktuell ist Andreas Rümpel Fachberater Katastrophenschutz und besondere Einsatzlagen der Feuerwehr Dresden. Diese Aufgabe verknüpft ihn weiterhin mit der Praxis im Feuerwehralltag als Brücke zu seinen zahlreichen Aufgaben als LFV-Vorsitzender.

*Kerstin Thöns,
Pressesprecherin LFV Sachsen*



Fotos: K. Th.

Ansprechpartner: Petra Riemann, Geschäftsführerin des LFV, und der Vorsitzende des KfV Bautzen Gert Schöbel standen den Messegästen Rede und Antwort.

Gemeinsamer Messestand

Freiwillige und Berufsfeuerwehren müssen kooperieren

Es war eine erfolgreiche Premiere, der gemeinsame Messestand des LFV Sachsen, der Jugendfeuerwehr Sachsen, der Arbeitsgemeinschaft der Kreisbrandmeister und der Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren Sachsens auf der Florian 2021 (siehe S. 38 ff.) Anfang Oktober letzten Jahres.

Den ländlichen Raum mit seinen freiwilligen Feuerwehren und die großen Städte mit ihren Berufsfeuerwehren vereint seit jeher das gemeinsame Ziel: der Schutz der Bevölkerung und ihrer materiellen Güter. Und damit verknüpft sich schon immer die

unbedingte Verpflichtung zur engen Zusammenarbeit. Der Leipziger Branddirektor und Leiter der AG Berufsfeuerwehren Axel Schuh erklärte dazu am Messestand: „Auch in den Großstädten arbeiten Berufsfeuerwehr und Freiwillige Feuerwehren traditionell eng zusammen. Diese Kooperation sollte auch zwischen Großstädten und Landkreisen selbstverständlich sein.“ Die Corona-Pandemie hat dazu einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet, denn bei der Vorsorge, der Ausrüstung und bei den Einsatzkonzepten rückten beide Ebenen noch enger zusammen.



Kooperation: Am gemeinsamen Messestand (v. l.) der Leiter der AG der Kreisbrandmeister Nils Adam, der Leipziger Branddirektor und Leiter der AG der Leiter der Berufsfeuerwehren Axel Schuh und der Meißner Kreisbrandmeister Ingo Nestler.



SÄCHSISCHE VERBANDSNACHRICHTEN
DES LFV SACHSEN

MITTEILUNGSBLATT

IMPRESSUM

Sächsische Verbandsnachrichten
25. Jahrgang
Informationsblatt des Vorstands des Landesfeuerwehrverbands Sachsen e.V. und der dem Landesverband angeschlossenen Feuerwehren
Die Mitarbeit ist ehrenamtlich.

Endredaktion: Redaktion **FEUERWEHR**

Herausgeber:
FORUM VERLAG HERKERT GMBH

Redaktionsanschrift:
Redaktion **FEUERWEHR**,
Ernst-Augustin-Str. 12, 12489 Berlin
Tel.: 030 6119634, Fax: 030 62842028
redaktion@feuerwehr-ub.de
www.feuerwehr-ub.de

Layout: Popp Medien

Die **Sächsischen Verbandsnachrichten** erscheinen monatlich kostenlos als Beilage zur **FEUERWEHR**.

Unaufgefordert eingesandte Manuskripte werden gern entgegengenommen.
Nachdruck nur mit Quellenangabe.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
30.01.2022

„Die Kreisbrandmeister sind die Interessenvertreter der Freiwilligen Feuerwehren, doch bei Großschadensereignissen, die offensichtlich zunehmen, sind wir auf Hilfe von außen angewiesen“, verweist der Kreisbrandmeister im Landkreis Meißen Ingo Nestler auf die Herausforderungen aktueller Gefahren wie Wald- und Feldbrände, Sturzfluten oder extremer Hitzeperioden. Und der LFV-Vorsitzende Andreas Rümpel betont, dass die Berufsfeuerwehren einen wichtigen Beitrag dazu leisten können, den pandemiebedingten Ausbildungsstau im ländlichen Bereich zu regulieren.

Die Messengespräche drehten sich am gemeinsamen Stand mit der Jugendfeuerwehr natürlich auch um den Nachwuchs. Das Interesse an der Mitarbeit im Ehrenamt wie auch an einer beruflichen Ausbildung in der Feuerwehr oder im Rettungsdienst stand dabei im Zentrum der jugendlichen Besucher/-innen. Damit öffnete sich ein ganzer Themenkatalog unter der Überschrift „Gemeinsam für Sachsen“.

*Kerstin Thöns,
Pressesprecherin LFV Sachsen*